2. Beilage zu Nr. 98 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 27. April 1899.

Halle'sche Wohnungsverhältnisse.

Wie bereits kurz mitgetheilt, hat die von amtlicher Seite in üblicher **Weise vollzogene** Aufnahme wegen der **unvermietheten Wohnungen und Geschäftsräume** nach dem jüngsten April-Umzuge für Halle 423 **leerstehende** Wohnungen und 77 solcher Geschäftslokale ergeben. Die unvermietheten Wohnungen vertheilen sich auf die einzelnen Bezirke der Stadt in folgender **Weise**:

Centrum:	
I. Polizei-Revier (Altstadt)	91
Süden:	
II. Polizei-Revier (Königstadt, Beyer'sche Breite)	119
III. Polizei-Revier (Glaucha, Klausthor-Vorstadt)	27
Norden:	
IV. Polizei-Revier (Neumarkt rc.)	88
V. Polizei-Revier (Lucke, Zimmermann'sche und Degenkolbe'sche Breite rc.)	98
	423

Desgleichen die **unvermietheten Geschäftslokale:**

I. Polizei-Revier	Centrum:	40
II. Polizei-Revier)	Süden:	9
II. Polizei-Revier)		4
V. Polizei-Revier)	Norden:	12
V. Polizei-Revier)		12
		77

Nach der **Größe** (Zahl der Räume) sind die **im** April d. J. leerstehenden Wohnungen folgendermaßen einzutheilen:

Wohnungen bestehend aus:	Polizei-Revier I.	II.	III.	IV.	V.	zus.
1 **nicht** heizbaren Raume	2	—	—	—	1	3
1 heizbaren Raume	2	1	4	3	3	13
1 heizbaren Raume mit Küche oder Kammer	9	2	—	4	8	23
1 heizbaren Raume mit Küche und Kammer	25	11	9	8	6	59
2 heizbaren Räumen ohne Küche oder Kammer	1	—	—	—	1	2
2 heizbaren Räumen mit Küche oder Kammer	—	—	—	5	9	14
2 heizbaren Räumen mit Küche und Kammer	10	39	10	17	7	83
3 heizbaren Räumen mit Küche und Zubehör	16	30	2	19	14	81
mehr als 3 heizbaren Zimmern und Zubehör	26	36	2	32	49	145

Ueber die **Miethswerthe** der leerstehenden Wohnungen ist folgendes mitzutheilen:

	Polizei-Revier I.	II.	III.	IV.	V.	zus.
bis 300 Mk.	41	38	20	30	30	159
301 „ 450 „	14	48	5	20	28	115
451 „ 900 „	30	24	2	32	28	116
über 900 „	6	9	—	6	12	33

Die leerstehenden **Geschäftslokale** sind nach der Lage und den **Miethswerthen** folgendermaßen zu klassifiziren:

	Polizei-Revier I.	II.	III.	IV.	V.	zus.
bis 300 **Mk.**	6	2	1	2	3	14
301 „ 450 „	9	2	2	4	2	19
451 „ 900 „	9	2	1	4	6	22
über 900 „	16	3	—	2	1	22

Ueber die leerstehenden Wohnungen und Geschäftsräume im Verhältniß **zu** der Gesammtzahl der vorhandenen Wohnungen bezw. Geschäftsräume **giebt** folgende Uebersicht Auskunft:

	Wohnungen leer	Wohnungen gleich Prozent der Gesammtzahl	Geschäftsräume leer	Geschäftsräume gleich Prozent der Gesammtzahl
1. Oktober 1892	933	4,2	83	2,1
1. April 1893	893	3,7	92	2,3
1. April 1896	464	1,9	68	1,6
1. Oktober 1896	406	1,5	48	1,2
1. Oktober 1897	429	1,5	63	1,5
1. April 1898	381	1,0	55	1,2
1. Oktober 1898	395	1,3	54	1,2
1. April 1899	423	1,4	77	1,7

Es betrug die Zahl der nach den Umzugsterminen **leer** stehenden

	Wohnungen April 1896	April 1898	Okt. 1898	April 1899	Geschäftslokale April 1896	April 1898	Okt. 1898	April 1899
Polizei-Revier I	84	81	93	91	30	24	22	40
„ II	97	90	68	119	8	7	10	9
„ III	84	41	33	27	6	4	7	4
„ IV	89	71	91	88	13	7	8	12
„ V	110	98	10	98	11	13	7	12

Im Verhältniß zu der Gesammtzahl der leerstehenden Wohnungen **nehmen** die nach der Höhe des Miethswerthes geordneten Gruppen folgenden **Prozentsatz** ein:

	Oktbr. 1892	Oktbr. 1897	April 1898	April 1899
bis 300 Mk.	71,5 Proz.	41,5 Proz.	38,6 Proz.	37,5 Proz.
301 „ 450 „	12,9 „	18,2 „	18,9 „	27,1 „
451 „ 900 „	12,9 „	25,8 „	27,6 „	27,6 „
über 900 „	2,9 „	14,5 „	14,9 „	7,8 „

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 25. April.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die erste Berathung des Antrages **Liebermann von Sonnenberg** (Antis.) betr. das Betäuben der Schlachtthiere (Verbot des Schächtens).

Abg. **Vielhaben** (Antis.) begründet den Antrag. Er verweist auf verschiedene Staaten, so Sachsen, die Schweiz, wo das Tödten durch Blutentziehung ohne vorausgegangene Betäubung durch Gesetz verboten sei. Auch im deutschen Reiche sollte man endlich mit einem solchen Gesetze vorgehen, um Quälereien des Schlachtviehs zu verhindern. Redner schildert eingehend das Verfahren beim Schächten, beruft sich auf sachverständige Gutachten, denen zufolge das Thier 3 bis 4, zuweilen sogar bis zu 10 Minuten mit Bewußtsein leide. Ihm selbst seien aus Anlaß seines Antrages zahlreiche Zuschriften zustimmenden Inhalts, auch von Nichtantisemiten, zugegangen. Trotzdem er nur sachlich gesprochen, sei er überzeugt, daß die jüdische Presse aufs schlimmste über ihn herfallen werde.

Abg. **Lieber** (Ctr.): Die Angriffe jüdischer Blätter gegen uns werden uns nie in der Haltung beirren, welche wir in religiösen Dingen, auch unsern jüdischen Mitbürgern gegenüber stets eingenommen haben und stets einzunehmen gedenken. Uebrigens haben wir Angriffe auch von Antisemiten erfahren; hat man mir doch nachgesagt, daß ich von einer jüdischen Mutter abstamme. (Heiterkeit.) Es handelt sich hier um eine religiöse Frage. Sowohl im Reichstage wie in den Einzelstaaten, in Baden, in Bayern haben die Führer des Centrums dies stets anerkannt, auch Windthorst. 1894 haben die Rabbiner Deutschlands ausdrücklich erklärt, das Schächten sei ein ritueller Akt. Wenn somit anerkannte Vertreter einer anerkannten öffentlichen Religionsgemeinschaft sich in diesem Punkte rituell, religiös verpflichtet fühlen, so muß uns das abhalten, einen solchen Eingriff in religiöse, rituelle Vorschriften zu thun. Es ist ja etwas recht Schönes um die Liebe zu den Thieren, alle Hochachtung vor der Schonung der Thiere; aber diese sind nun einmal bestimmt, dem Menschen zur Nahrung zu dienen. Redner stellt sodann fest, daß auch die Autoritäten über das Schächten ganz verschieden dächten. Vermeiden wir daher, uns hier auf den Thierschutz zu berufen, und überlassen wir das Schlachtfeld ruhig der antisemitischen Presse, in der Erwartung, von ihr geschächtet zu werden. (Große Heiterkeit.)

Abg. **Kruse** (natl.): Wenn man behauptet, daß das Schächten mit Thierquälerei verbunden sei, so kann ich positiv erklären, daß dies nicht der Fall ist. Ich habe selbst wiederholt beim Schächten zugesehen und muß bekennen, daß von irgend welcher Thierquälerei keine Rede ist. Wenn im einzelnen Falle das Gegentheil beobachtet worden ist, so bestätigt das eben nur, daß alle Schlachtmethoden ihre Unzuträglichkeiten haben. Auch das Betäuben ist oft schwierig, es kommt vor, daß 6, 7, 8 Schläge nöthig sind, und wenn man da den Ochsen fragen würde, was er wohl vorzieht! (Heiterkeit.)

Abg. **Rickert** (freis. Vg.): Die Frage, ob der Staat das Recht hat, in religiöse Gebräuche einzugreifen, ist für mich keine so einfache, wie für Herrn Lieber. Aber hier handelt es sich nur um die Frage, ist das Schächten wirklich eine Thierquälerei? (Rufe rechts: Sehr richtig!) Nun, Sie verstehen davon doch weniger, **als die** bekannten Fachmänner. (Lachen rechts.) Der Antragsteller hat dafür nicht den Schatten eines Beweises beigebracht. Und so lange er für seine Behauptungen nicht den Beweis liefert, erkläre ich sie für eine Unwahrheit. In Sachsen hat 1882 der Minister des Innern v. Nostitz auf Grund eingezogener Gutachten das Vorliegen einer Thierquälerei bestritten. In Baden waren Regierung und Landtag ebenfalls darin einig, in Bayern war die Kommission einstimmig derselben Ansicht. Ich glaube, es ist das Beste, wir lassen es an dieser Generaldebatte genug sein und lehnen den Antrag gleich in zweiter Lesung ab.

Präsident **Graf Ballestrem**: Auf der Tagesordnung steht heute nur die erste Lesung.

Abg. Dr. **Hoeffel** (frkons.) ebenfalls gegen den Antrag stellt fest, auch bei anderen Methoden kämen gelegentlich dieselben Unzuträglichkeiten vor wie beim Schächten. Wir haben aber noch keine sichere Methode. Deshalb müssen wir uns wohl hüten, in alte Gebräuche einzugreifen. Objektive Untersuchungen haben uns dazu keinen Anlaß geboten. Meine Freunde und ich lehnen deshalb den Antrag ab.

Abg. **v. Tiedemann** (frkons.) führt auf Grund seiner Erfahrungen als Polizeibeamter in Flensburg aus, für das Betäuben haben wir noch keine sichere Methode. Seine Erfahrungen gehen sogar dahin, und es sei ihm das in seiner amtlichen Eigenschaft als Chef der Landespolizei dort von Thierärzten rc. bestätigt worden, daß das Schächten sogar die zweckmäßigste und am wenigsten grausame Methode sei. In Bezug auf die religiöse Frage stehe er völlig auf dem Standpunkt Liebers, ein Eingreifen würde überhaupt nur zulässig sein aus den zwingendsten Gründen.

Abg. **Oertel**-Sachsen (kons.) nimmt für den Staat das Recht in Anspruch einzuschreiten. Dem Gutachten von gegnerischer Seite ständen so und soviel andere Gutachten gegenüber. Er und diejenigen seiner Freunde, die seiner Ansicht seien, würden dabei nur geleitet durch Rück-

3. Ziehung der 4. Klasse 200. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 21. April bis 15. Mai 1899.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

24. April 1899, nachmittags.

19 39 45 138 236 443 611 [3000] 28 71 721 88 824 **1**075 [3000] 427 [3000] 77 592 [300] 605 738 44 **2**110 57 246 [1000] 89 [3000] 419 [3000] 587 617 25 48 770 874 917 [500] 39 75 93 **3**196 626 812 16 20 51 **4**210 83 403 53 74 504 28 63 [1000] 662 902 78 **5**044 256 516 40 42 694 776 98 [5000] 804 **6**541 965 **7**160 289 93 [1000] 94 351 511 697 909 24 98 **8**304 78 737 80 852 999 **9**131 68 93 458 638 50 726 832

10002 247 428 54 70 83 97 504 57 69 627 81 764 83 990 93 **11**105 91 [300] 517 98 [3000] 714 28 838 938 39 75 **12**022 108 [300] 207 63 86 346 417 36 81 93 943 [500] **13**101 47 725 816 50 [500] 943 48 65 **14**123 64 200 67 429 70 79 96 537 644 746 825 911 **15**003 63 228 326 32 [1000] 65 93 416 [1000] 35 567 604 [500] 15 80 733 67 76 827 **16**119 91 536 614 94 954 95 **17**100 226 88 357 474 637 767 916 44 **18**107 72 [3000] 321 67 77 [500] 534 [300] 655 [500] 863 **19**021 [3000] 74 158 380 94 552 759 881 902

20022 88 173 316 39 630 [3000] 971 **21**173 207 37 347 89 412 690 **22**042 48 112 214 47 [1000] 309 59 424 572 73 744 [3000] 858 987 90 92 96 **23**127 369 576 638 [500] 67 [3000] 935 41 64 **24**011 [3000] 268 407 55 [500] 546 727 842 **25**000 2 279 [500] 359 563 601 891 908 90 **26**076 132 [300] 66 221 354 99 688 826 963 **27**053 205 59 496 965 **28**268 366 [500] 459 521 616 [500] 57 986 [300] **29**111 318 431 581 699 717 [500] 24 49 939 78 [500]

30000 70 441 67 73 694 784 97 856 72 **31**063 228 60 [3000] 430 91 508 48 [3000] 605 10 748 943 **32**133 298 381 746 **33**105 85 251 73 84 413 33 555 678 753 **34**176 601 **35**141 59 474 561 723 982 **36**048 178 335 39 473 87 729 [3000] **37**007 32 51 161 215 76 [300] 404 82 840 80 911 [300] **38**023 54 172 248 509 [1000] 88 **39**036 102 227 [500] 412 789 826 86 996

40197 230 379 421 39 72 545 630 68 84 842 **41**211 347 473 623 753 807 67 936 57 **42**306 412 564 612 50 **43**087 [300] 122 349 531 35 789 862 89 938 **44**071 112 69 497 [3000] 542 610 29 764 901 **45**122 [500] 317 24 669 [300] 741 [500] 949 **46**424 506 705 964 [500] **47**099 309 471 542 [300] 87 95 770 919 **48**002 45 [1000] 236 [300] 342 466 81 647 740 850 942 54 **49**022 62 227 83 302 [300] 8 38 96 508 99 706 67 814

50720 978 **51**218 [300] 60 384 491 652 63 744 92 969 **52**067 126 29 422 556 92 830 998 **53**085 483 612 [3000] 831 80 965 **54**019 173 203 21 312 78 83 97 [300] 527 952 **55**014 32 39 78 81 [300] 232 38 75 96 396 458 596 691 913 19 [500] 50 **56**046 386 **57**108 [500] 430 688 [300] 915 **58**011 218 22 388 [10000] 527 844 939 **59**021 71 124 93 259 86 498 [300] 670 756 976

60167 88 204 352 482 [300] 912 **61**064 226 80 411 [300] 535 57 640 807 [500] 995 **62**275 [5000] 365 440 [300] 652 822 99 **63**143 75 241 [300] 51 392 424 [500] 37 613 69 [300] 946 **64**076 [1000] 153 [1000] 212 19 87 573 659 74 703 36 71 814 58 **65**027 79 213 42 370 519 25 642 69 765 **66**154 260 707 82 [300] **67**427 503 23 807 48 91 925 92 **68**002 [3000] 72 237 382 [1000] 870 923 **69**072 85 179 259 [3000] 339 620 754 [1000] 61 65

70016 146 298 393 612 [1000] 751 815 **71**031 [1000] 55 239 47 74 [1000] 349 70 543 [300] 774 849 **72**150 [500] 206 409 520 936 **73**009 [500] 47 62 81 581 607 [1000] 79 817 67 [1000] **74**191 261 90 500 745 92 [5000] 987 **75**074 370 [500] 551 615 909 **76**054 64 659 790 861 999 **77**039 50 230 94 343 413 738 958 73 **78**098 206 308 73 534 948 82 **79**021 78 87 110 17 49 73 358 91 654

80194 356 416 36 47 540 648 705 37 **81**179 354 400 55 605 83 716 847 911 **82**232 442 574 622 997 **83**093 120 57 85 278 [1000] 368 78 658 67 724 47 74 81 **84**008 202 15 [3000] 555 72 649 807 913 33 67 **85**092 162 87 419 24 733 53 890 957 **86**013 100 [3000] 209 50 466 537 726 896 [500] **87**103 42 259 316 441 89 93 621 712 909 46 49 **88**110 226 435 90 [300] 92 528 614 37 717 71 905 19 **89**015 97 157 204 609 12 88 703 [3000] 942

90004 101 35 219 92 [3000] 305 [300] 53 442 [500] 71 77 752 54 852 [500] 63 **91**243 476 754 956 [300] **92**047 111 314 461 76 546 90 671 **93**012 16 305 36 564 714 41 50 82 898 903 86 [500] **94**001 37 143 80 278 [500] 94 311 29 400 701 15 57 827 32 **95**270 [3000] 345 401 15 542 43 47 787 [3000] 907 30 53 **96**332 98 639 61 772 95 829 [500] 901 **97**011 38 112 17 50 96 [500] 251 330 70 84 869 80 958 **98**091 117 206 306 39 418 46 73 572 823 82 **99**011 45 60 68 99 [500] 526 29 42 636 86 727 53 [1000] 946 87

100124 308 447 771 91 998 **101**053 78 92 168 296 381 473 729 30 72 851 **102**188 216 [3000] 36 44 323 36 583 668 904 60 **103**012 177 435 70 561 89 881 **104**006 129 [1000] 43 71 538 94 655 975 81 85 **105**161 341 876 917 29 **106**021 237 74 404 13 564 **107**050 207 [300] 48 98 426 28 83 552 92 614 24 57 774 96 916 86 [1000] **108**132 611 919 31 **109**057 [500] 67 339 42 57 437 503 607 37 836 46 [300]

110059 109 [1000] 74 209 355 [3000] 60 72 76 517 99 710 804 914 **111**166 463 521 [300] 735 **112**213 74 357 631 95 [1000] 842 910 23 **113**005 94 135 58 93 [3000] 273 349 473 695 790 **114**044 75 308 9 451 786 837 [75000] 89 926 82 **115**102 237 83 441 [1000] 506 76 984 **116**054 103 59 71 381 440 747 836 967 **117**213 328 57 652 894 996 **118**183 286 354 589 810 69 93 **119**060 411 79 84 541 717 906 [300]

120273 78 384 87 467 501 68 653 837 **121**083 143 [500] 49 222 55 336 80 515 608 731 63 **122**038 239 379 416 747 72 90 867 **123**157 225 453 88 554 58 665 93 818 67 [500] **124**061 222 85 373 598 [300] 718 99 844 933 **125**031 114 51 [3000] 249 319 498 658 851 **126**043 117 256 589 881 [1000] **127**005 40 368 411 50 575 927 55 [300] **128**040 111 38 90 296 372 462 558 602 715 47 56 **129**170 86 456 624 71 701 4 838 45

130042 51 424 763 75 806 19 **131**119 68 290 310 15 407 53 570 98 649 707 93 **132**296 456 567 899 933 **133**068 130 60 68 226 36 [1000] 322 67 492 611 705 46 838 [500] 939 77 **134**040 180 215 67 89 406 527 608 90 **135**008 45 332 65 384 400 611 882 913 [500] 72 **136**110 16 [500] 48 365 944 52 75 **137**513 638 792 948 [500] 92 **138**040 212 327 [3000] 77 998 **139**046 323 [300] 40 495 558 612 37 748 81 96 819 69 980

140267 526 66 785 **141**240 45 91 337 829 67 959 87 **142**014 45 76 171 245 90 336 453 531 60 612 [500] 717 46 93 [1000] 802 51 94 932 **143**101 309 498 536 885 903 50 **144**001 162 262 [3000] 396 591 654 728 911 **145**029 70 193 285 385 502 668 [300] 725 49 896 **146**094 174 [1000] 331 713 860 933 66 **147**002 115 259 389 564 765 951 **148**498 [500] 605 16 47 49 777 907 **149**052 135 336 427 509 18 97 600 6 45 798 834 946 88

150053 [300] 128 235 303 675 83 704 83 820 921 59 92 **151**147 605 794 984 93 **152**073 101 28 350 417 89 536 678 715 820 87 915 [300] 37 76 89 **153**233 92 416 18 603 74 717 55 79 [1000] 862 982 **154**003 399 429 65 88 96 501 27 43 635 718 [3000] 64 851 972 **155**049 104 8 60 87 204 46 343 466 521 57 755 74 820 923 87 91 [500] **156**059 140 81 240 82 [300] 426 82 559 609 749 81 861 **157**074 184 95 476 93 541 904 **158**090 124 251 69 659 **159**252 312 422 737

160046 421 522 616 68 787 **161**147 249 868 **162**067 182 509 976 **163**015 62 [300] 139 216 28 86 611 12 63 739 52 885 990 **164**035 390 402 579 872 **165**002 220 [500] 60 433 [10000] 554 55 636 865 **166**170 211 [3000] 538 [3000] 710 862 **167**009 [3000] 37 63 [300] 74 175 [500] 338 49 [3000] 74 514 [1000] 637 64 719 [1000] **168**159 369 70 487 548 647 71 735 80 [300] 836 996 **169**003 68 75 126 [1000] 418 24

170308 40 661 701 3 23 986 **171**219 32 439 75 559 795 911 **172**027 [500] 33 141 86 218 [1000] 21 [500] 24 94 496 719 800 37 42 **173**245 329 53 74 509 21 618 [3000] 872 939 **174**019 49 351 907 **175**038 65 181 242 56 360 410 535 608 [500] 776 825 **176**145 67 70 324 96 600 28 713 53 68 833 **177**034 118 380 472 521 652 966 **178**034 403 37 564 655 947 67 **179**269 89 444 501 34 [500] 658 62 741 847

180038 199 315 445 62 519 85 912 **181**264 492 548 616 42 825 54 920 **182**351 474 759 88 814 37 60 976 **183**298 300 2 29 547 821 39 926 49 **184**025 [300] 35 65 106 625 58 716 26 74 **185**045 [300] 225 54 90 385 436 55 59 605 [3000] 17 31 711 940 75 **186**221 345 582 630 767 838 [3000] 39 **187**021 [300] 51 108 9 56 69 80 208 86 616 740 50 94 [500] 816 38 933 65 **188**002 245 59 593 806 14 986 87 [500] **189**061 68 283 520 70 817 955 90

190042 [500] 71 105 279 403 75 716 **191**018 60 131 85 205 88 320 59 531 98 601 781 815 96 976 **192**064 461 542 730 908 [500] **193**125 255 [3000] 333 425 31 46 83 508 54 76 659 64 891 901 [3000] **194**126 228 39 95 466 [300] 511 629 [300] 825 **195**063 92 583 601 704 60 819 967 **196**115 [3000] 232 47 91 313 660 946 51 **197**261 333 419 795 858 929 31 52 **198**036 209 405 517 91 602 829 **199**013 52 84 126 72 614 [300] 26 33 718

200241 399 [300] 662 83 764 831 42 55 980 **201**160 231 42 360 559 786 [1000] 835 [500] 44 983 **202**006 82 96 107 204 465 [300] 598 647 717 78 97 843 909 **203**001 [1000] 136 [300] 202 600 892 [3000] 93 926 **204**057 216 301 16 427 600 36 838 [500] 91 [100] 933 **205**055 107 322 98 509 91 652 92 812 69 [1000] **206**221 [300] 60 430 591 [500] 92 643 99 708 61 71 95 949 **207**026 136 56 281 312 474 95 553 58 607 742 863 953 [500] **208**167 89 [1000] 220 66 82 [1000] 310 407 [500] 48 [500] 81 573 98 811 98 **209**030 31 62 71 155 63 241 77 505 18 656 [300] 71 [500] 98 909 50

210124 206 354 575 85 603 69 729 67 837 43 79 922 **211**263 407 83 [3000] 754 947 **212**019 33 44 582 729 70 859 60 920 96 **213**042 153 266 70 485 510 712 961 **214**189 259 [1000] 584 635 721 29 921 68 **215**021 164 65 235 528 55 68 [3000] 726 861 **216**126 80 386 547 932 **217**062 [3000] 164 217 372 479 [1000] 748 54 908 55 73 89 **218**004 5 6 107 [300] 257 434 58 588 601 [1000] 40 774 858 83 **219**025 [300] 134 55 427 [1000]

220075 139 [500] 74 463 75 78 639 823 **221**039 172 84 234 603 816 965 **222**041 73 177 323 581 631 75 702 805 56 85 **223**006 [300] 28 37 195 268 417 680 702 814 994 **224**236 512 54 [500] 605 38 73 [3000] 840 908 [1000] **225**126 73 82 [3000] 270 302 561

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000, 2 zu 200000, 2 zu 150000, 2 zu 100000, 1 zu 75000, 2 zu 50000, 2 zu 40000, 10 zu 30000, 18 zu 15000, 43 zu 10000, 85 zu 5000, 1226 zu 3000, 1330 zu 1000, 1549 zu 500 **Mk.**

4. Ziehung der 4. Klasse 200. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 21. April bis 15. Mai 1899.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

25. April 1899, vormittags.

106 [3000] 58 248 [300] 378 545 650 736 873 **1**045 90 [1000] 161 371 460 761 **2**080 148 228 [500] 43 346 [300] 54 521 45 687 914 [500] **3**332 49 418 27 45 46 545 703 10 834 903 [500] 17 **4**001 18 490 [3000] 524 **5**016 117 22 218 378 534 [500] 614 28 794 996 **6**076 97 126 412 542 814 35 999 **7**034 69 124 266 374 411 66 528 730 830 **8**075 97 209 436 37 571 692 822 32 60 965 **9**005 47 50 452 507 57 703 848 966

10000 136 319 728 909 17 **11**026 50 65 210 73 969 **12**171 218 345 52 54 [500] 666 73 765 **13**001 165 245 [1000] 494 614 62 **14**124 354 74 507 77 631 814 902 27 **15**038 203 352 99 425 69 646 [3000] 65 87 801 **16**024 [1000] 143 [500] 63 65 347 466 669 786 [500] 840 77 **17**175 93 356 410 582 616 66 754 991 **18**139 226 383 429 540 50 86 87 627 708 **19**011 46 234 519 805 55 951 60 63

20083 158 [500] 93 [3000] 202 78 327 83 452 657 874 900 5 **21**089 287 [500] 503 5 36 [300] 52 602 [300] 62 [500] **22**148 [500] 293 349 455 97 98 564 78 722 814 **23**084 208 354 449 689 775 84 859 [1000] 82 973 78 85 **24**114 392 428 616 56 749 **25**068 149 73 97 311 12 478 568 94 607 59 831 **26**105 295 [300] 451 550 61 79 [500] 98 740 851 **27**232 99 323 456 547 85 951 **28**032 152 247 374 94 458 509 606 28 56 809 991 94 **29**166 217 341 435 569 831 [3000] 933

30003 24 165 277 302 430 66 644 95 857 [1000] **31**027 92 207 334 484 521 [3000] 627 771 **32**166 74 220 30 48 [300] 99 368 496 **33**077 238 90 525 86 654 722 930 37 38 **34**113 625 40 82 716 25 59 808 **35**029 48 50 128 [1000] 687 781 960 **36**087 [500] 145 252 53 307 81 702 [500] 912 29 58 78 **37**239 654 707 945 [3000] 87 **38**215 360 682 718 97 808 53 931 43 **39**646 [500] 833 81 94 [500] 923 [3000]

40582 629 65 705 [3000] 848 943 52 **41**130 370 480 576 **42**090 103 229 405 95 98 750 860 904 **43**112 30 48 63 75 96 338 501 80 641 **44**056 392 406 49 508 [1000] 600 [1000] 750 [300] **45**142 432 502 95 801 **46**005 [300] 369 72 92 444 525 79 856 **47**087 181 287 362 538 779 894 960 **48**005 33 87 [1000] 113 60 411 664 701 [300] 811 [500] 53 87 931 **49**082 171 [1000] 347 530 34 634 82 906

50097 179 326 54 409 31 63 617 905 **51**390 95 411 517 672 740 50 72 955 **52**000 130 265 392 644 [300] 808 903 7 **53**048 [1000] 102 3 18 [500] 24 71 287 340 89 508 [300] 609 49 54 730 829 **54**332 91 [3000] 96 [3000] 415 73 **55**350 441 71 833 98 **56**030 309 445 519 663 **57**136 552 83 614 776 99 **58**036 251 384 461 522 98 673 795 824 57 68 90 926 **59**330 550 651 61 888

60082 241 343 436 [500] 801 90 910 78 [300] **61**296 [500] 317 50 418 [300] 54 66 910 **62**021 [500] 23 251 310 71 83 519 73 682 707 885 **63**035 104 219 409 505 84 749 [3000] 92 817 995 **64**025 [1000] 251 357 99 408 562 [300] 89 93 729 45 931 **65**036 58 64 441 67 568 721 839 **66**019 222 301 13 39 52 420 567 675 732 40 **67**128 68 268 314 479 588 [500] 882 962 **68**210 304 10 [1000] 445 513 66 69 613 897 905 31 62 **69**037 51 228 412 524 84 740 828 [300] 62 917 [500]

70248 71 927 99 **71**193 325 584 [1000] 975 **72**039 40 67 113 96 547 617 [500] 56 721 893 **73**090 137 256 313 63 95 562 642 798 820 924 38 **74**035 46 126 738 892 **75**000 216 89 473 546 601 74 872 **76**045 118 57 450 689 855 979 **77**278 468 558 668 84 742 974 **78**055 67 160 201 27 371 770 82 897 923 **79**000 36 200 54 76 742 [3000] 89 93 820

80042 69 127 [300] 70 89 207 12 45 [1000] 84 496 756 95 927 **81**102 84 98 443 727 801 975 **82**128 [1000] 69 259 63 414 28 550 64 642 50 [3000] 726 61 **83**024 [300] 34 96 134 40 236 57 319 673 **84**159 340 51 85 **85**045 136 336 84 560 600 797 905 [1000] 35 **86**231 317 437 621 802 63 99 910 **87**009 277 323 55 480 516 40 766 76 92 **88**227 80 351 61 [500] 90 472 555 74 946 **89**020 46 203 340 605 22 63 714 93 814 929

90158 62 279 327 438 583 731 818 35 **91**220 [500] 388 553 59 686 792 **92**101 385 417 [500] 513 62 69 829 [1000] **93**242 333 476 [10000] 690 791 873 973 90 **94**049 109 239 [500] 348 460 83 692 518 999 **95**171 317 502 [300] 659 723 832 **96**121 [3000] 30 76 78 205 11 55 75 389 95 411 [300] 37 90 662 [300] 928 44 [300] **97**018 53 206 451 562 625 38 89 795 804 920 47 **98**102 7 [500] 83 384 411 658 [3000] 883 [500] **99**132 238 879 975

100142 558 603 60 809 56 **101**060 157 66 [300] 313 758 910 72 79 **102**026 173 247 89 349 79 442 [300] 67 98 605 50 55 733 [3000] 90 [3000] 820 35 66 923 [300] 78 **103**208 352 512 742 83 **104**012 101 484 573 609 68 812 **105**054 76 178 79 471 678 756 898 **106**243 318 534 35 626 **107**042 142 [300] 86 [500] 405 518 633 747 48 829 59 942 **108**050 229 307 14 35 74 462 775 809 **109**105 [3000] 17 33 55 71 240 [500] 55 347 92 504 77 675 745 802 49 54 982

110075 148 531 [500] 743 844 47 **111**137 202 [300] 67 69 336 68 467 69 526 62 94 [1000] 616 824 58 995 **112**027 284 376 98 515 766 75 813 25 964 **113**139 625 77 731 813 66 [300] **114**012 38 239 303 33 34 417 785 895 955 **115**082 87 200 380 418 504 13 751 811 16 25 **116**052 104 311 68 427 45 531 842 991 **117**080 166 73 285 322 27 489 523 85 [3000] 607 752 **118**001 155 237 67 97 303 413 80 578 711 843 940 **119**055 109 287 92 99 311 62 70 418 65 773

120036 87 427 [1000] 565 652 740 816 938 **121**121 290 323 54 69 440 86 92 540 48 [1000] 925 **122**025 157 200 361 401 17 66 504 786 990 **123**199 345 74 432 35 556 909 [300] 79 [3000] **124**001 [1000] 52 174 80 94 95 249 390 [500] 451 553 701 55 [300] 94 841 60 96 98 924 67 88 **125**224 37 367 445 88 93 542 608 739 **126**072 98 223 91 321 44 520 647 754 819 **127**007 15 123 29 209 42 597 [500] 616 53 727 71 91 821 87 995 **128**018 [300] 126 240 317 406 20 29 86 **129**126 246 47 86 396 99 561 [300] 81 [500] 747 871 72 97 920 62

130232 42 51 496 538 800 938 **131**186 322 754 **132**409 515 30 49 787 846 974 **133**053 442 [500] 53 812 **134**137 49 220 [1000] 52 382 90 642 798 869 [1000] 81 976 **135**046 127 [1000] 69 221 23 60 425 27 84 535 630 53 [1000] 742 [1000] 902 85 **136**030 138 245 358 72 [3000] 415 [3000] 525 744 844 95 968 **137**227 402 77 590 [3000] 630 719 843 81 933 59 **138**037 64 406 594 626 56 **139**086 168 327

140046 125 258 70 305 530 35 810 29 91 **141**184 279 344 48 426 [300] 547 73 756 838 [500] 992 **142**083 233 58 [300] 637 732 **143**016 220 56 313 412 17 77 561 714 18 821 [1000] 46 915 **144**059 68 [500] 199 245 68 384 89 443 52 553 857 **145**025 35 37 41 69 79 159 360 [1000] 98 721 865 91 **146**251 410 [3000] 24 552 621 30 725 856 **147**055 226 354 415 36 555 875 **148**132 53 435 704 95 861 [300] 933 **149**025 55 107 [1000] 278 342 499 583 637 737 903

150068 [500] 108 261 487 816 947 **151**267 459 577 [3000] 714 48 59 813 **152**096 109 15 27 305 [1000] 14 21 720 91 817 29 66 **153**136 [300] 243 408 575 737 66 855 **154**081 144 207 74 547 754 813 67 **155**034 66 237 45 77 333 585 97 744 883 93 908 [500] **156**098 249 347 521 705 74 896 992 **157**044 105 61 [300] 435 44 51 525 603 717 821 911 **158**035 44 [1000] 246 58 486 98 649 872 **159**035 [500] 83 102 333 583 925 79 [300]

160098 266 72 378 583 601 36 41 711 16 26 69 90 880 [1000] 87 930 95 **161**187 369 732 [300] 931 **162**224 308 23 35 49 73 422 517 50 51 **163**100 46 96 298 [1000] 383 531 602 [3000] 6 57 934 65 **164**143 235 332 46 61 92 432 710 79 995 **165**021 289 [300] 361 676 805 20 [300] 64 **166**081 277 502 639 68 987 **167**078 213 31 304 519 616 38 42 **168**123 344 587 787 905 15 **169**194 259 98 345 67 499 724 37 906

170088 102 79 372 414 [3000] 502 64 81 623 79 778 924 73 **171**028 181 265 351 473 79 503 [1000] 71 93 956 **172**556 646 754 879 967 **173**002 149 85 231 51 99 331 [300] 70 546 59 99 668 721 863 **174**104 15 37 99 200 33 372 407 57 [1000] 68 606 707 41 865 [1000] **175**072 227 455 728 57 896 **176**118 249 313 23 72 568 614 783 898 982 **177**159 95 240 42 647 **178**010 [3000] 17 19 164 95 96 362 809 **179**147 77 213 531 [300] 58 666 717 87

180070 192 248 52 359 471 722 [500] 76 808 925 **181**297 304 90 572 650 59 700 [300] **182**060 [500] 93 139 652 764 [300] 867 995 **183**057 67 [3000] 253 81 309 416 513 21 77 93 625 53 722 **184**244 330 70 605 76 818 **185**092 98 140 45 [1000] 80 234 433 49 97 765 94 825 **186**042 243 823 988 **187**037 549 698 823 924 94 **188**078 179 209 [1000] 78 313 77 563 612 99 739 53 67 72 89 911 [1000] **189**080 326 930

190169 [1000] 443 [1000] 55 565 70 670 88 811 12 **191**212 32 360 [500] 403 540 99 640 700 94 809 [300] **192**538 57 819 916 **193**084 171 219 332 491 98 513 70 735 **194**224 347 535 671 741 58 87 [1000] 971 **195**058 [300] 286 314 420 537 680 **196**069 127 283 341 523 [1000] 708 40 83 909 **197**098 607 861 **198**323 27 76 400 15 **199**001 443 87 505 60 [3000] 617 38 57

200047 103 20 [3000] 51 242 369 456 746 889 [500] 909 42 59 **201**015 99 239 71 96 316 22 474 515 85 688 [1000] 718 84 839 56 [300] 71 923 60 **202**000 102 85 634 51 705 73 898 [3000] 954 **203**105 [500] 73 [3000] 519 93 98 776 875 **204**421 87 564 686 712 77 [3000] 985 **205**330 [500] 468 70 [300] 717 86 [3000] 896 935 **206**213 [1000] 53 [1000] 311 99 684 775 938 **207**047 245 450 594 735 823 915 [3000] **208**005 136 49 271 79 547 903 **209**138 88 290 758 818 905

210049 63 75 242 93 337 97 528 659 773 825 89 973 [300] **211**124 214 67 476 525 605 25 725 50 **212**069 109 78 302 543 [300] 891 905 **213**142 44 203 [500] 609 36 765 [1000] 911 62 **214**044 169 98 384 991 99 **215**125 35 247 65 67 [500] 338 467 90 [500] 92 578 743 **216**084 522 42 52 615 35 75 707 23 30 [300] 94 823 46 71 952 72 **217**010 67 74 154 255 328 768 805 78 999 **218**056 68 81 354 69 [500] 529 99 894 949 **219**430 43 50 [3000] 542 856

220021 86 106 12 27 75 95 330 [300] 451 508 828 **221**204 73 355 506 58 90 874 76 99 **222**095 143 341 456 83 583 687 723 62 810 28 33 **223**292 304 26 [300] 407 82 565 770 800 1 911 14 [1000] 19 29 **224**019 166 90 208 453 586 660 68 [500] 960 **225**029 34 107 204 323 37 51 422 72 82 84

Berichtigung: In der Vormittagsliste vom 21. April lies 7043 statt 10043 und in der Nachmittagsliste vom 22. April lies 46210 statt 46220.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990427031/fragment/page=0001

achten des Thierschutzes. Der Antisemitismus komme hier garnicht in Frage; das Mindestmaß des Schmerzes finde sich jedenfalls bei dem Betäuben. Sachlich unterscheide hier wieder einmal an der Spitze der Civilisation. (Heiterkeit.) Eine große Anzahl seiner Freunde trete für den Antrag ein.

Abg. **Schrader** (fr. Vrg.) meint gleich seinem Fraktionsgenossen Rickert, es sei den Freunden des Antrags in keiner Weise gelungen, den Beweis für die Verwerflichkeit des Schächtens zu erbringen.

Abg. **Boeckel** (Antisem.) verlangt, die Regierung sollte wenigstens die Frage prüfen, zumal die Juden von dem geschächteten Fleisch nur gewisse beste Stücke ißen und alles Uebrige der christlichen Bevölkerung zu essen überlassen.

Abg. **Liebknecht** (Soz.) spricht sich gegen den Antrag aus. Auf religiöse Vorurtheile brauchte man allerdings nicht so große Rücksicht zu nehmen. Eigenthümlich sei es, daß gerade die antisemitischen Hetzer, die die größte Menschenquälerei üben, sich hier über Thierquälerei entrüsten wollen. Wenn Sie das hier thun, weshalb entrüsten Sie sich denn nicht über die thierquälerischen Hetzjagden im Grunewald und anderwärts.

Nach kurzen Ausführungen der Abgg. Eickhoff (fr. Vg.), Hoffmann (fr. Vg.) gegen und des Antisemiten Bindewald für den Antrag vertagt sich das Haus.

Mittwoch: Anträge über Arbeitskammern und Arbeitsämter.

Kleine Chronik.

* **Hamburg**, 25. April. (Expedition nach dem nördlichen Polarmeere.) Von den drei für eine wissenschaftliche Expedition nach dem nördlichen Polarmeere bestimmten Schiffen haben heute der Segler „Bigilant" und der Dampfer „August" den Hafen verlassen, um in Calcphaven die nöthige Ausrüstung zu erhalten. Der Dampfer „Grönland" folgt in etwa vierzehn Tagen mit den wissenschaftlichen Theilnehmern der Expedition.

* **Glogau**, 25. April. (Großfeuer.) Der „Niederschles. Anz." meldet: In dem Orte Kuttlau brach heute Vormittag Feuer aus, das in Folge des starken Windes sich sehr schnell verbreitete und in kurzer Zeit 13 Besitzungen mit 14 Wohnhäusern, 12 Scheunen und 13 Stallgebäuden einäscherte. Eine Person wurde leicht verletzt. Es ist fast nichts geretet worden.

* **Mainz**, 25. April. (Eisenbahnunfall.) Der Schnellzug 21 aus Worms hat heute bei der Einfahrt in den Bahnhof Mainz das auf Halt stehende Ausfahrtsignal um etwa 130 Meter überfahren und ist auf einen im Geleise stehenden leeren Wagenzug gefahren. Ein Reisender ist leicht verletzt worden. Ein Wagen des leeren Zuges entgleiste und die Lokomotive des Schnellzuges wurde leicht beschädigt.

* **Dortmund**, 25. April. (Ein Raubmord.) Auf dem Wege von Lippoldshausen wurde der Kaufmann Schwiering aus Dortmund todt aufgefunden. Es liegt wahrscheinlich ein Raubmord vor. Neben der Leiche wurde eine leere Brieftasche und ein Revolver gefunden. Der Ermordete befand sich auf einer Geschäftsreise.

* **Metz**, 25. April. (Ein eigenartiges Angebinde) hat der hiesige Sachsen-Verein dem König Albert zu seinem Geburtstage gemacht. Er hat das Haus, worin der König nach der Schlacht von St. Privat-Roncourt vom 18. zum 19. August 1870 übernachtete, angekauft und will das betreffende Zimmer, so gut es angeht, wieder so herrichten lassen, wie es am Tage der Schlacht war. Die übrigen Räume sollen einem anzustellenden sächsischen Invaliden als Wohnung dienen, dem dann die besondere Pflege der sächsischen Kriegergräber übertragen werden soll.

* **Budapest**, 25. April. (Entgleisungen.) In der Nähe von Budapest auf der Station Ulloe entgleisten, wie schon kurz berichtet wurde, zwei neue Lokomotiven, mit denen eine Probefahrt gemacht wurde. Die Lokomotiven wurden von hier abgestellt. Die eine stürzte bei Ulloe vom Damme herab und begrub den Lokomotivführer, den man erst nach Stunden befreien konnte. Die andere Lokomotive stürzte auf der Strecke um und riß die Schienen in der Länge von 70 Metern auf, wobei der Maschinist und der Heizer fürchterliche Brandwunden erlitten. Sofort erschienen aus Budapest und Ulloe Hilfszüge, welche den lebensgefährlich Verletzten Hilfe leisteten und den Bahnkörper freimachten.

* **Monte Carlo**, 25. April. (Selbstmord.) In der Nähe des Cap St. Martin entdeckten Fischer die Leiche eines jungen Mannes im Meere schwimmend. Man zog den Leichnam an den Strand. Es konnte festgestellt werden, daß der Selbstmörder — denn man einen Selbstmord handelt es sich — Adolf Grümel heiße und aus Deutschland stamme. Auf seiner Brustkarte fanden sich die Worte: „Ich bin durch das Spiel ruinirt und ziehe den Tod dem Elende vor."

* **Newyork**, 25. April. (Eine Zeitung für Sträflinge.) Die Sträflinge im Sing Sing-Gefängniß hierselbst, 1300 an der Zahl, geben jetzt eine wöchentlich erscheinende Zeitung heraus, die den Titel führt: „Star of Hope" (Hoffnungsstern). Die Zeitung ist vierseitig und enthält außer Gefängnißnachrichten eine Uebersicht der laufenden Ereignisse. Sie wird in der Gefängnißdruckerei gedruckt; der Gouverneur des Gefängnisses Mr. Sage ist gleichzeitig Chefredakteur und Censor. Alle Sträflinge können Mitarbeiter werden. Das Blatt soll außerhalb wie innerhalb des Gefängnisses gelesen werden.

* **Washington**, 25. April. (Gassenbuben-Handlungsweise. — Erdbeben.) Großes Aergernißs wurde in Kansas City durch einen Zwischenfall im Zoologischen Garten verursacht. Ein Orang-Utang kam dort zur Welt und die Verwaltung beschloß, den Affen taufen zu lassen. Da kein Geistlicher die Taufe vollziehen wollte, übernahm es der Elefantenabrichter. In geistlichem Ornat sprenkelte er Wasser auf das Thier und taufte es nach christlichem Ritus. Der Affe erhielt den Namen „Ham". Die Geistlichkeit der Stadt hat gegen diese gotteslästerliche Handlung einen entrüsteten Protest eingelegt. — Die Stadt San Vicente in San Salvador ist durch ein Erdeben zerstört worden. Ein Verlust an Menschenleben war nicht damit verknüpft, da die Einwohner, durch mehrere kleinere Erdstöße gewarnt, ihre Häuser verlassen hatten und in das offene Land geflüchtet waren.

* **Philadelphia**, 25. April. (Explosion.) In der Gummibandon-Fabrik von Fleer, wo 400 Arbeiterinnen beschäftigt sind, fand heute Vormittag eine Explosion statt, durch die das Gebäude vollständig zertrümmert wurde. Eine Anzahl Arbeiterinnen soll todt und verwundet sein. Sämmtliche Hospitalambulanzen wurden zur Hilfe gerufen. Die benachbarten Gebäude sind schwer beschädigt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater**, 25. April. „Die Journalisten", Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freitag. Der köstliche Humor dieser Perle unter den Lustspielen hat nach nichts von seiner unwiderstehlichen Wirkung verloren und erklärt die Anziehungskraft des alten Stückes, welches auch gestern wieder eine recht stattliche Zuhörerschaft ins Theater lockte, die sich offenbar trefflich unterhielt. Freitag arbeitet nicht mit Kalauern und abgenutzten Späßchen. Er schuf wirklich komische Situationen und seine Bühnenfiguren sind Typen aus dem Leben. Deshalb kann auch bei einigermaßen guter Darstellung der Erfolg nicht ausbleiben. Das Haupinteresse pflegt der Konrad Bolz mit seiner unverwüstlichen Heiterkeit, durch die ein warmer Gefühlston klingt, in Anspruch zu nehmen. Leider liegt sich jedoch Herr Werner zu Uebertreibungen hinreißen und trug die Farben viel dicker auf, als es ein so fein entwortenes Charakterbild vertragen kann. Aus dem liebenswürdigen, geistreichen, weltgewandten Gesellen wurde ein Mädchenmacher, den man auch da nicht ernst nehmen konnte, wo man die Uebertreibung gewinnen soll, daß er es ernst meint. Die Lacher hatte Herr Werner freilich beständig auf seiner Seite. Sehr maßvoll und den Kern der Aufgabe durchaus erfassend, spielte Herr Vogeler den Schmeck. Er verstand es, eine gewisse Sympathie für den verbummelten Mitarbeiter des „Coriolan" zu wecken und einen Menschen auf die Bretter zu stellen, über den man wohl lachen, den man aber auch bemitleiden konnte. Daß Herr Fender (Pleyenkuhn) der Komik seiner Rolle nichts schuldig blieb, ist selbstverständlich. Er verlegte denn auch das Publikum in die fröhlichste Stimmung und wurde dabei von Fräulein Paulmann (Emmi) nach Kräften unterstützt. Nicht minder wohl gelungen war der schüchterne Bellmann des Herrn Stahlberg. Herr Zillich faßte den Oberst Berg richtig auf und stellte ihn recht lebenswahr dar. Die Adelheid Runeck wurde von Frl. Arnold vornehm und ansprechend gegeben. Den ebenso charakterfesten als lebernen Professor Oldendorf bemühte sich Herr Bischoff nicht all zu philisterhaft erscheinen zu lassen, hingegen wußte Herr Matthias mit dem Gutsbesitzer Senden nicht viel anzufangen. An Stelle des abermals erkrankten Herrn Steinegg hatte Herr Wilchulten den Redakteur Blumenberg rasch übernommen. Frl. Förster hatte als fremde, französisch plappernde Sängerin elegante Toilette gemacht. Frl. Rocco und Herr Raven (Ida und Kämpe) widmeten ihren wenig hervortretenden Rollen die erforderliche Aufmerksamkeit. Sehr gut gab Herr Ziegel den alten, gemüthlichen Schreiber Korb. B. Corony.

Vermischtes.

* **Der Roman eines schönen Mädchens.** Eine interessante Geschichte einer schönen Abenteurerin wird aus Budapest berichtet: Da erbete durch Selbstmord eine Wienerin Namens Louise Tanka, welche eine sehr bewegte Vergangenheit hinter sich hatte. Die Tanka hatte als junges Mädchen dem Balletcorps der Wiener Hofoper angehört und war unter dem Namen de guerre Marietta Tempelli als Chansonnette zum „Brettl" gegangen, wobei sie ihrer durch ihren Gesang, als durch ihre Schönheit die Aufmerksamkeit des Publikums erregte. Von Wien kam Louise Tanka nach Budapest. Hier bewarb sich ein bekannter ungarischer Magnat um die Gunst des schönen Mädchens, veranlaßte sie, dem Brettl Valet zu sagen, miethete ihr eine elegante Wohnung in der Andrassystraße, stellte ihr Wagen und Pferde und sogar einen Groom. Aber diese Herrlichkeit dauerte nicht lange und das Mädchen kehrte dann nach Wien zurück. Ein reicher Bojare aus Bukarest, Namens Joanescu, nahm dann die schöne Louise nach Rumänien mit, um ihrer ganz sicher zu sein, entschloß er sich, sie zu heirathen. Doch die Tanka betrog auch ihren Gatten und wurde die Geliebte eines Gesandtschaftsattachés in Bukarest. Der Gatte kam jedoch bald hinter dieses Verhältniß, es kam zu einem argen Skandal, der Attaché wurde versetzt und Joanescu leitete die Scheidungsklage ein. Nach durchgeführter Scheidung verließ Louise mit einigen Tausend Francs in der Tasche Bukarest. Dieses Geld hatte sie ihrem Manne gestohlen und wollte mit ihrer Beute sich nach Paris begeben. — In Folge der Diebstahlsanzeige ihres gewesenen Gatten Joanescu wurde sie in Ungarn verhaftet und nach durchgeführter Verhandlung zu sechs Monaten Gefängniß verurtheilt. Wo sie sich nach Verbüßung ihrer Strafe herumgetrieben, ist nicht bekannt. Vor kurzem kam sie in völlig herabgekommenem Zustand aus Wien wieder in Budapest an. Gänzlich verarmt, wohnte sie außerhalb der Stadt in einer Kammer bei Arbeitern; von ihrer einstigen Schönheit war keine Spur mehr vorhanden. Vor einigen Tagen trank sie, des Lebens überdrüssig geworden, einen halben Liter Lugenessenz und gestern erlag sie nach mehrtägigem Leiden ihren Verletzungen.

* **Die zahlreichste Familie der ganzen Welt** ist wahrscheinlich die Familie Webb, die, wie eine amerikanische Revue berichtet, gegenwärtig den Bezirk Cumberland in Kentucky bevölkert. Der Haupt dieser außergewöhnlichen Familie, Harn Jason Webb, der jetzt 80 Jahre alt ist, hat nicht weniger als 10 Kinder, 175 Enkelkinder und 100 Urenkel. Sein Bruder, Miles Webb, der im Alter von 78 Jahren gestorben ist, hat mehr als 400 Nachkommen gehabt, darunter 105 Enkel und 150 Urenkel. Polly Webb hatte nur 10 Kinder; aber seine direkte Nachkommenschaft erreicht trotzdem die respektable Zahl von 230 Gliedern, von welchen die Meisten noch am Leben sind. Der zweite Sohn, Sally Webb, der 75 Jahre alt ist, hatte 13 Kinder der ersten Generation, 80 der zweiten, 65 der dritten und 50 der vierten. Eine Tochter, Letty Webb, hatte 11 Kinder und 201 Nachkommen. Der letzte Sohn endlich, Harry Webb mit Namen, hat eine direkte Nachkommenschaft von 166 Gliedern, was auch nicht wenig ist. Wenn man zu dieser direkten Nachkommenschaft die „angeheirateten" Verwandten hinzurechnet, so ist klar, daß die Familie Webb im Bezirk Cumberland aus etwa 12000 Personen besteht. Und das ist das „Resultat" von vier Generationen. „Könnte man nicht", so fragt ein französisches Blatt, „um die Entvölkerung Frankreichs aufzuhalten, einige Ableger der „Gens Webbs" zu uns verpflanzen?"

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Giebichenstein:

Meldungen vom 19. bis 21. April.

Eheschließung.

Der Kunstgärtner A. E. Hochbaum und B. E. H. Schlichting, Große Gräfendorf und Schafstädt.

Geboren.

Dem Handarbeiter O. J. Rösler eine T. Martha, Augustestraße 50. — Dem Gelbgießer F. K. Westphal ein S. Wilhelm Willy, Kriffstraße 8. — Dem Handarbeiter F. F. Funke eine T. Marie Martha, Adolfstraße 7.

Gestorben.

Des Straßenbahn-Schaffner P. Göhe T. Ida Luise Frieda 13 T., Hohestraße 1. — Wittwe Minna Hagedorn geb. Voigt 75 J., Martinskirst. — Des Handarbeiter C. Richter T. Therese Emma 2 J., Riethenstraße 35.

Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger" bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der gr. Ulrichstraße 16, anzeigen zu wollen.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* **(Ebers, der bekannte deutsche Romanschriftsteller und Aegyptologe)** hat uns durch seine gründlichen Kenntnisse des altägyptischen Lebens und durch seine farbenreichen Darstellungen desselben, namentlich auch mit der hochentwickelten Körperpflege dieses interessanten Volkes bekannt gemacht. Im Papyrus Ebers, der aus dem 16. Jahrhundert vor Christus stammt, findet man bereits zahlreiche Recepte für die Zahnpflege, und handelt ein eigenes Kapitel „über das Gedeihen der Zähne und deren Behandlung". Leider gingen die dort angesammelten Erfahrungen für die Menschheit zu Grunde; auch bei anderen alten Völkern finden wir wiederholt Hinweise auf die Wichtigkeit der Zahn- und Mundpflege. So besagt eine Vorschrift der Muhammedaner, „daß ein mit gereinigtem Munde gesprochenes Gebet 40mal werthvoller ist als ein anderes". In neuerer Zeit wurde auf zahlreichen internationalen zahnärztlichen Congressen wiederholt auf die Wichtigkeit einer rationellen Zahn- und Mundpflege hingewiesen und betont, daß durch eine solche oft gefährliche Krankheiten vermieden werden können. Ein gutes Zahnputzmittel, wie es z. B. das bewährte „Sarg's Kalodont" darstellt, ist deshalb im Interesse der allgemeinen Körperpflege unentbehrlich und um so bringender zu empfehlen, als wiederholt von fachmännischer Seite nachgewiesen wurde, daß die Ursache vieler Magen- und Darmkatarrhe, Bleichsucht 2c. ganz besonders der vernachlässigten Pflege der Zähne und der Mundhöhle zuzuschreiben sind.

* Im schulpflichtigen Alter kommt es häufig vor, daß Kinder mit leerem Magen oder einem überhasteten, ungenügenden Frühstück zum Schulunterricht eilen, wo sie dann 3—4 Stunden geistig angestrengt aushalten müssen. Wie ist es da zu verwundern, wenn die Leistungsfähigkeit des Körpers und des Geistes nach und nach sinkt, wenn sich Schwächezustände einstellen, die in dem Kinde unmöglich machen dem Schulunterricht zu folgen. Nur zu oft wird dann Trägheit diesem Mangel an Willenskraft zugeschrieben und doch liegt der Grund auf einer ganz anderen Seite: Das Kind kann nicht arbeiten, nicht geistig frisch sein weil seine Kräfte erlahmt sind und weil dem Körper in seiner Nahrung nicht solche Nährstoffe zugeführt wurden, die der Organismus bei geistiger Arbeit stündlich und stetig verbraucht. Schulpflichtige Kinder müssen ausreichend ernährt sein, und besonders das Frühstück muß so eingerichtet sein, daß während der Schulstunden keine Erschlaffung eintritt. — Dr. med. Theinhardt's „Hygiama", ein wohlschmeckendes, dem Cacao ähnlich schmeckendes Getränk, ist hierzu vortrefflich geeignet. Es besitzt außerordentlich hohen Nährwerth und bewirkt ein stundenlang anhaltendes Sättigungsgefühl, bei regelmäßigem Gebrauch erstarken die Kinder an Körper und Geist und der Schulbesuch kann ihnen nichts anhaben, sie gedeihen vortrefflich und die Folge ist, daß sie gute Zeugnisse mit nach Hause bringen.

Vorsicht beim Einkauf von Migränin.

Die Höchster Farbwerke bringen „Migränin", das bekannte bewährte Mittel gegen Kopfschmerzen jeder Art, nicht nur in Pulver-, sondern auch in Tablettenform in den Verkehr.

Diese Tabletten **„in Originalpackung"** (Flacon mit Schutzmarke „Löwe") sind neben bequemer Dosirung der beste Schutz gegen Täuschung.

„Pulver" verlange man in den Apotheken ausdrücklich mit der Aufschrift „Migränin".

Unter diesem Namen, welcher als Marke eingetragen ist, darf nur das von Höchst bezogene „Migränin" versehene Original-Produkt gegeben werden.

Abonnements

auf den

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis

für den Monat Mai

werden von den Expeditionen und sämmtlichen Filialen zum Preise von **50 Pfg.** entgegengenommen.

Der „General-Anzeiger" hat nachweislich die größte Platzauflage aller in Halle erscheinenden Zeitungen.

4. Ziehung der 4. Klasse 200. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.) (Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.)

25. April 1899, nachmittags.

18 71 501 627 38 826 918 60 1217 514 [1000] 639 727 84 849 83 2095 185 219 88 76 [3000] 223 63 458 576 80 604 55 708 15 [3000] 852 3100 994 471 584 95 623 72 946 [500] 73 4016 [1000] 41 75 91 422 25 665 5111 305 [300] 497 533 63 727 [500] 948 57 91 6098 92 441 93 822 80 952 [500] 90 92 7417 66 848 936 61 [300] 8011 [1000] 30 37 81 299 310 554 9094 163 522 692 [1000] 745 892 901

10709 828 47 50 53 11231 51 82 85 574 89 747 76 78 806 924 87 13015 66 579 648 85 833 82 91 961 [500] 13067 378 45 676 733 41 54 [500] 922 14070 82 84 91 180 258 450 534 621 46 [300] 769 93 856 81 912 49 51 15147 424 58 920 16293 895 17063 73 241 81 380 574 675 779 940 18011 89 119 480 520 45 61 783 962 19008 275 351 541 825 42 58

20017 140 [500] 61 290 327 54 76 612 716 84 [1000] 810 86 [300] 89 712 14 22204 75 305 20 48 77 470 500 625 755 828 96 23192 [3000] 227 426 720 25 834 68 990 24067 70 313 402 [1000] 578 [1000] 745 [3000] 838 [300] 60 954 59 25960 154 277 792 985 901 26151 30 224 75 342 69 543 73 27188 324 [1000] 54 487 726 84 806 47 959 81 [300] 28012 62 66 247 416 55 525 [300] 693 732 846 [300] 987 95 29078 366 [500] 566 640 871

30066 317 99 404 14 90 [500] 523 [3000] 49 68 692 865 929 36 86 31014 21 72 87 93 [1000] 746 655 66 719 76 77 859 32249 125 84 [500] 205 93 319 31 430 41 598 716 881 33636 734 62 34143 46 240 70 316 82 442 599 637 756 76 831 38 [500] 35032 380 410 659 877 917 69 36203 80 457 535 669 [3000] 87 [1000] 37172 290 593 667 [1000] 874 988 38168 [1000] 636 39172 788

40059 152 [300] 55 60 494 567 800 [500] 40 920 41106 204 88 [1000] 424 697 733 67 912 42057 151 296 310 485 [1000] 544 [1000] 821 58 65 95 43042 294 300 55 467 82 534 36 737 824 84 44539 721 40 52 91 800 45072 82 180 270 [300] 490 587 610 809 943 49195 239 47 399 484 576 781 99 47245 363 718 24 81 48004 282 [300] 460 772 810 49021 65 90 95 152 404 64 70 664

50007 544 [300] 691 906 16 51204 12 [300] 302 570 745 882 [3000] 93 52072 118 [1000] 219 314 16 438 503 34 54 682 725 800 57 59 90 926 53131 65 87 427 40 570 97 99 635 726 69 [500] 955 54018 21 22 321 57 914 55044 262 304 34 516 80 761 994 56041 268 786 57127 506 727 32 78 954 58017 86 76 421 559 646 709 71 894 74 916 43 59000 198 262 319 [1000] 411 780 825 28 [300] 45

60029 326 45 [500] 519 859 61000 13 [300] 81 232 308 9 [300] 28 41 650 58 95 [1000] 743 62080 361 81 757 896 63041 [3000] 102 293 346 91 [500] 539 88 913 60 96 64042 95 143 275 77 [500] 443 69 587 88 786 867 913 15 65236 322 55 61 90 731 869 [500] 74 948 66183 [500] 456 591 608 97 962 42 67196 230 460 64 569 829 49 [1000] 68077 900 9 [300] 21 83 68249 435 655 862 94 69374 493 627 44 80 974 88

70019 566 683 71009 145 337 59 68 72 414 654 760 807 [3000] 22 87 941 43 77 72229 370 88 [300] 566 633 81 701 12 50 [300] 978 73242 539 [500] 61 627 77 91 806 926 74 [300] 74129 95 272 306 599 639 69 705 829 929 75034 326 403 71 97 504 47 795 936 76015 [1000] 90 100 23 [1000] 55 284 369 441 88 578 913 77045 76 274 326 80 490 569 618 56 834 900 78 [500] 83 842 [3000] 67 903 [3000] 51 79008 34 160 84 [1000] 417 619 [3000] 93 97

80067 103 [3000] 280 653 93 701 881 980 81135 201 395 417 20 90 [3000] 92 97 625 45 817 82001 118 31 237 412 93 527 633 45 724 915 [300] 83 [1000] 78 77 565 81 609 [1000] 90 927 47 84024 73 [1000] 84 [3000] 529 687 977 85007 19 87 177 828 55 [500] 922 86023 153 [1000] 230 99 321 46 58 517 99 759 801 996 87293 425 557 654 64 68 730 828 94 99 990 88004 42 [500] 77 119 76 91 328 34 634 88 874 900 89042 136 406 64 516

90057 76 107 90 91 381 623 88 84 737 91033 78 89 462 69 505 94 609 23 92156 65 268 408 31 94 878 993 93214 313 32 463 [500] 72 520 59 94 615 746 905 94039 54 185 281 307 33 486 579 86 619 77 95217 [1000] 352 [1000] 615 38 726 [3000] 926 96008 148 474 746 933 97086 [1000] 200 56 339 476 556 675 91 949 68 98128 50 263 408 97 98 569 609 775 96 810 99191 288 512 957

100015 54 222 658 714 72 869 [300] 989 101041 144 251 67 742 94 684 86 717 102031 55 152 56 93 239 72 [500] 74 301 68 728 [300] 60 103042 401 52 694 702 [300] 104009 50 64 486 96 506 610 52 865 105058 [500] 159 382 99 [500] 672 73 868 106105 330 [315 660 700 88 836 918 26 43 44 107492 645 [300] 725 55 64 919 108031 93 101 324 80 428 81 624 73 700 71 [500] 80 836 83 954 94 109122 315 [1000] 76 460 72 658 65 74

110085 262 72 302 [1000] 78 473 516 727 806 921 111082 180 251 311 55 537 66 [500] 654 784 825 112129 419 518 66 67 [300] 728 875 952 87 113034 72 321 347 83 87 845 950 69 114148 85 532 602 76 723 90 115138 46 86 228 327 [3000] 40 446 600 29 67 794 820 116080 384 [3000] 490 574 683 708 802 117029 61 348 494 731 892 922 118170 73 80 868 552 733 811 70 98 910 63 119103 644 747 98 934 59 68 82

120000 116 209 18 353 626 42 797 832 904 85 121087 122 70 370 464 566 96 765 122116 45 251 390 [3000] 427 630 730 [300] 67 77 869 909 123391 [1000] 455 679 88 729 811 27 99 98 907 47 124023 959 314 38 486 734 96 979 125004 485 731 77 822 [500] 80 931 126040 55 197 214 428 49 716 63 89 127121 42 [500] 382 629 37 93 875 128031 [500] 309 304 13 51 57 603 655 764 805 84 90 129037 142 71 [3000] 87 387 442 517 780 803 29 79

130181 233 60 [300] 464 69 [1000] 81 579 729 824 37 63 131242 306 45 534 621 42 80 [300] 805 904 132061 [1000] 137 252 340 493 133045 75 77 106 276 93 [500] 94 [3000] 041 87 134352 374 440 561 75 616 785 902 135152 243 87 96 752 87 855 959 [1000] 73 136009 120 23 288 308 549 909 59 137013 155 [1000] 207 566 91 714 57 958 138061 62 [1000] 315 94 495 529 74 693 810 63 926 73 139207 21 53 397 [500] 842 57 954 [3000]

140256 329 709 141083 275 323 398 469 541 715 22 77 142031 99 129 32 477 582 [500] 99 143076 [500] 151 205 12 320 532 675 727 905 144148 325 408 19 524 66 645 879 145061 207 342 425 41 61 523 31 60 690 751 62 95 820 26 146015 [1000] 125 257 91 432 579 810 67 786 911 40 81 147152 282 554 84 611 53 938 148097 172 390 467 529 646 821 149000 [300] 104 24 203 99 339 86 [300] 451 735 57

150025 357 624 711 810 933 45 151024 [500] 50 [1000] 80 212 38 89 317 77 438 591 654 83 93 97 [300] 723 916 34 152200 147 51 64 72 329 53 306 24 879 988 153111 317 81 457 502 [300] 643 64 738 859 154170 473 780 981 155112 47 441 531 700 1 97 859 997 156003 30 384 345 [500] 602 93 510 75 635 741 85 864 76 939 93 157079 185 218 69 379 584 91 99 788 888 913 158145 331 [300] 63 96 403 20 662 91 770 88 159001 42 48 236 99 540 888

160017 100 26 243 83 382 764 95 98 889 161034 454 500 [1000] 28 624 35 73 878 925 67 162025 622 26 718 91 531 163088 439 [3000] 514 905 22 72 82 164077 157 337 894 165060 449 75 735 166186 313 83 471 535 649 59 [500] 62 724 82 828 167025 31 71 190 306 52 667 168065 259 464 71 [500] 695 754 98 870 936 95 99 169018 85 136 354 740 78 [300] 868 [1000] 905

170981 [1000] 164 67 71 357 67 73 685 798 804 51 61 171120 23 77 328 453 514 86 621 702 43 84 [3000] 90 172000 15 42 68 290 440 607 82 848 173077 [1000] 171 76 [300] 217 484 539 66 [300] 653 775 819 [500] 174073 77 119 46 309 87 412 540 797 [3000] 175004 129 [1000] 34 67 223 [1000] 63 544 816 176026 [500] 105 98 253 351 416 32 [300] 548 659 725 [300] 39 591 922 177010 119 200 44 329 49 [300] 439 876 81 991 178080 379 447 97 [300] 554 58 779 860 179061 123 249 607 94 794 878 907

180003 400 2 673 [300] 725 49 71 95 902 17 181000 [1000] 92 [300] 129 259 811 88 414 608 [1000] 809 [1000] 906 30 49 182142 320 72 80 566 670 [300] 708 [500] 189031 36 341 430 596 857 184061 193 207 63 471 565 608 [1000] 185138 87 323 48 84 907 64 943 78 97 186076 292 337 610 [500] 923 187006 217 69 478 500 42 74 691 [3000] 858 922 21 188322 84 427 560 614 82 94 792 92 77 82 189197 59 87 292 78 487 705

190000 [1000] 129 416 36 69 87 737 880 983 191040 [1000] 166 71 217 402 73 649 [1000] 80 [500] 783 807 911 36 192122 [500] 80 269 400 619 [300] 797 989 193115 267 512 767 877 92 923 89 194160 [500] 299 [3000] 96 [500] 1000 [1000] 195110 868 516 610 62 68 700 930 46 82 196047 88 276 363 492 730 61 821 75 914 16 85 93 197053 62 140 42 564 671 614 40 765 868 98 198014 133 388 697

199018 119 55 419 687 746 51 868 968 935

200009 [1000] 146 554 692 982 201037 91 290 [500] 301 36 80 430 533 644 882 [3000] 910 36 202024 182 [1000] 353 55 59 430 564 603 707 60 847 97 [1000] 203019 [300] 71 120 260 87 574 611 23 [3000] 204000 42 389 731 819 33 48 61 971 [3000] 86 205339 66 [300] 90 [500] 447 89 564 99 805 11 [1000] 206000 [1000] 207010 29 211 [300] 32 361 470 87 508 642 835 207001 691 720 27 890 919 208424 42 552 787 861 953 209041 153 54 396 96 519 727 82 91 890 971 74

210188 244 68 87 381 481 751 830 920 211102 [500] 47 211 30 80 328 64 [500] 619 97 [500] 869 912 25 97 48 75 212188 201 400 632 732 [300] 86 [1000] 213019 [1000] 32 [3] 474 586 604 733 836 [1000] 214177 314 579 93 [300] 654 55 840 215031 [500] 78 85 201 301 613 34 96 858 912 [1000] 17 34 46 216218 51 70 97 625 865 217013 72 105 274 361 406 34 576 [3000] 649 [1000] 65 933 [3] 57 [1000] 91 96 218159 82 227 430 708 91 [300] 219022 53 [1000] 99 521 869 929

220500 89 715 [500] 55 56 871 221181 418 696 855 73 222190 588 [300] 918 28 [1000] 223295 300 452 608 752 77 941 224001 24 60 158 65 74 218 [3000] 604 10 [300] 27 47 [3000] 777 225077 132 57 548 534

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000, 2 zu 200000, 2 zu 150000, 2 zu 100000, 1 zu 75000, 2 zu 50000, 2 zu 40000, 9 zu 30000, 18 zu 15000, 41 zu 10000, 85 zu 5000, 1165 zu 3000, 1233 zu 1000, 1444 zu 500 M.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990427031/fragment/page=0002

Haben Sie schon

den brillanten **Renner** von anno dazumal, je solch billige Preise für dauerhafte **Fahrräder**

Die großartige **Acetylenlaterne zu Mk. 9,50.**

Wilh. Münster, Fahrradhandlung, Markt 24.

gesehen?

In wenigen Tagen Ziehung der XXIX. Mecklenburgischen Pferdeverloosung zu Neubrandenburg.

Loos 1 Mark, Haupttreffer **10,000 Mk.** (eine complete vierspännige Equipage) ferner zweispännige Equipagen, sowie **68** edle Reit- u. Wagenpferde „u. **1020** sonstige werthvolle Gewinne. Loose à 1 Mk. zu haben in allen Lotterie-Geschäften u. Verkaufsstellen.

LOOSE à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark (Porto u. Liste 20 Pf. extra) versendet **F. A. Schrader, Hannover,** Gr. Packhofstr. 29.

In Halle a. S. zu haben bei Schroedel & Simon (Martin Schilling), Grosse Ulrichstrasse 50.

Einzig Das Beste in seiner Vorzüglichkeit **Metall-Putz-Glanz**

Amor

Neueste Prämiirung: goldene Medaille Stettin 1898.

In Dosen à 10 und 20 Pfg.

Überall zu haben.

Warnung! Amor ist nicht zu verwechseln mit der schmierenden, veralteten, rothen Putzpomade.

Fabrik **Lubszynski & Co.,** Berlin NO.

Der Bazar zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke

wird am **Montag den 1. und Dienstag den 2. Mai** von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr in dem durch die Güte des Herrn Achtelstetter zur Verfügung gestellten großen **Saale des Hotels zur „Stadt Hamburg"** stattfinden. Auf Kosten des Vereins sind im letzten Jahre **87** Kranke an **3082** Pflegetagen in den Königl. Universitäts-Kliniken, dem Diakonissenhause, der Kinderheilstätte und mehreren Privat-Kliniken verpflegt worden. Die meisten der 87 Kranken litten an schweren Krankheiten, konnten aber fast alle nach längerer Behandlung gänzlich geheilt oder doch wesentlich gebessert zu ihrem Beruf und ihren Familien zurückkehren. Außerdem hat der Verein seine Stiftungskapitalien für Freistellen im Diakonissenhause um **2000** Mark, in der Kinder-Heil- und Pflegestätte des Vaterländischen Frauen-Vereins um **1000** Mark erhöht, so daß jetzt **23600** Mark, dieses **11000** Mark beträgt, wovon die Zinsen für **alle Zeit** der Krankenpflege in Halle zu gute kommen. Zum ersten Male in den langen Jahren seiner Thätigkeit ist dem Verein von einer ungenannten Dame A. C. ein namhafter Geldbeitrag überwiesen worden, für den derselbe der edlen Geberin an dieser Stelle noch besonders herzlichen Dank ausspricht. Aber auch allen Denen, die nicht müde werden, durch Arbeiten und Gaben unser Werk treu zu fördern, danken wir verbindlichst, indem wir sie zugleich bitten, ihr werthvolles Interesse dem Verein dauernd zu erhalten. — Die Aufwendungen für die große Zahl der Verpflegten, sowie die Erhöhung unserer Stiftungskapitalien haben die Mittel des Vereins wiederum erschöpft, und wir hoffen, der Verkauf unserer Arbeiten wird uns von neuem in den Stand setzen, die bisher so reichgepflegte Thätigkeit rüstig weiter zu führen. Wir wenden uns nun an Alle, die gern helfen Noth und Krankheit zu lindern, mit der ergebenen Bitte, den Bazar, der einfache wie feinere Gegenstände und auch Erfrischungen bietet, zu besuchen und durch Einkäufe die Zwecke desselben zu fördern. Diejenigen, die behilflich sind den Bazar mit ihrem Besuche zu beehren, würden auch durch gefällige Einsendung eines Beitrages an einen der Vorstandsmitglieder die schwierige Aufgabe des Vereins unterstützen.

Der Vorstand.

Lina Mühlmann. Johanna von Kaltenborn. Emmy Bethcke.

Die Dividende pro 1898

von $7\frac{1}{2}$ % wird auf den Dividendenschein Nr. 1

der Actie I bis VII Emission mit 45 M.

„ „ VIII u. IX Emission mit 90 M.

vom **1. Mai** ab an unserer Kasse bezahlt.

Hallescher Bankverein

von Kulisch, Kaempf & Co.

Für Gartenbesitzer

Gummi-Gartenschläuche, mit und ohne Panzerung, mit nahtlosen Einlagen offerirt zu äußersten Fabrikpreisen

Max Reschke, Verlängerte Marienstr. 20.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Neubau Artillerie-Kasernement Halle a. S.

Die in den Monaten Mai bis September d. J. zu bewirkende Lieferung von

ca. 3300 cbm Bruchsteinen,
" 6000000 Hintermauerungssteinen,
" 450000 harten Klinkern,
" 1370000 Verblendklinkern,
" 270000 kg Portlandcement,
" 4200 cbm Weißkalk oder das entsprechende Quantum Graukalk,
" 9000 cbm Mauer- und Putzsand

soll im Wege der öffentlichen Wettbewerbung vergeben werden.

Der Ausschreibung liegen die Bedingungen für die Bauten der Militärverwaltung zu Grunde. Bedingungen mit Angebotsformularen für die einzelnen Baumaterialien können im Stadtbauamt — Waaggebäude, Zimmer 23 — eingesehen und gegen Einsendung von je 60 Pfg. Briefmarken für jedes Loos bezogen werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen **bis Montag den 1. Mai, Vormittags 11 Uhr** an das Stadtbauamt abzuliefern, woselbst zur angegebenen Stunde die Eröffnung der Angebote stattfindet.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Halle a. S., den 21. April 1899.

Der Magistrat. von Holly.

Pferde-Auction.

Mittwoch den 3. Mai d. J., von 9 Uhr Vormittags ab sollen hierselbst ungefähr **80 Gestütpferde,** bestehend aus **Mutterstuten** (zum Theil bedeckt), **4jähr. Hengsten, Wallachen** und **Stuten** sowie jüngeren Fohlen und **einigen Ackerpferden** meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämmtliche 4jährigen und älteren Pferde sind mehr oder weniger geritten. Die zum Verkauf kommenden geritten Pferde werden am 1. und 2. Mai von 7 bis 10 Uhr Vormittags unter dem Reiter, sowie sämmtliche an denselben Tagen von 4—6 Uhr Nachmittags auf Wunsch an der Hand gezeigt.

Listen über die zur Auction gelangenden Pferde werden am 23. April zum Versand ꝛc. fertig gestellt sein und auf Ansuchen zugeschickt werden.

Für Personenbeförderung zu den bezüglichen Zügen vom und zum Bahnhof Trakehnen wird am 1., 2. und 3. Mai gesorgt sein.

Trakehnen, den 27. März 1899.

Der Landstallmeister. (gez.) von Oettingen.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**

Mittwoch den 26. April 1899.

208. Vorstellung. 150. Abonnements-Vorst. Farbe: **roth.**

Anfang $7\frac{1}{4}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Benefiz für Herrn **Friedrich Werner.**

— Neu einstudirt. —

Glück bei Frauen.

Lustspiel in 4 Akten von G. von Moser. In Scene gesetzt v. Oberregisseur Wischhusen.

Personen:

Schöller	Heinr. Vogeler.
Marie, seine Töchter	Klara Albrecht.
Livia	Bertha Rocco.
Georg Falk, Livias Mann	Hans Zillich.
Frau von Güsen	Ellen Forster.
Max, deren Enkel, Assessor	Rob. Matthias.
Valerie Sternck	G. Arnold.
Alfred Bona	Friedr. Werner.
von Senjenheim	Erich Ziegel.
Holzmann, Getreidehändler	Hans Fender.
Franz, Diener bei Schöller	K. Stahlberg.
Fanny, Dienstmädchen bei Schöller	Marie Fender.
Matthes, Diener bei Frau von Güsen	L. Kirchberg.
Auguste, Tochter des Gärtners in Güsen	A. Hoffmann.

Zeit: Die Gegenwart.

Ort der Handlung: Im 1., 3. und 4. Akt in Berlin, im 2. Akt in Güsen.

Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Thalia-Theater.

Donnerstag den 27. April 1899.

Der Schlafwagen-Controleur.

Freitag: **„Nervöse Frauen".**

Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 27. April 1899.

Neues Theater.

Der Bajazzo (Pagliacci).

Hierauf:

Hänsel und Gretel.

Altes Theater.

Die Geisha.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Miß **Semana,** die unverbrennbare Feuer-Amazone und Schlangen-Beschwörerin. **(Sensationell!)** — Die **Max Grigory-Truppe,** Elite-Parterre-Akrobaten und Bravour-Gymnastiker mit ikarischen Spielen. — Die beiden **Barlow's,** Burlesk-Komödianten, mit ihrer komischen Scene „Ein fideles Gefängniß". — Mr. **John Conrady,** Bravour-Equilibrist auf dem schwebenden Trapez. — Die Gesellschaft **Lorini,** excentrische Akrobaten. **(Ein Spaß im amerikanischen Kaffeehause.)** — Signorina **Olga,** Verwandlungs- und Spitzentänzerin. — Fräulein **Mizzi Braun,** Gesangs- und Kostüm-Soubrette. — Das **Rheingold**-Trio, humoristisches Gesangs-Terzett.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wiehle.

Spielplan v. 16.—30. April.

Mr. Herkenrath mit seiner dressirten Thiergruppe: Elefant, Pferd, Dogge und Affe. **(Der Elefant als Radfahrer.)** — **Fred Edlabt,** Verwandlungsschauspieler in höchster Vollendung. Derselbe spielt den Einakter **„Eine Minute zu spät",** in welchem 6 Personen auftreten, ganz allein. — **Loares-Truppe,** Parterre-Akrobaten. — **Mariette u. Irma D'Elbert,** Gesangs- und Charakter-Duettistinnen. — **Prinz u. Leo,** Gymnastische Produktion. — **Mr. Charles** Jongleurwachen, Vogelstimmen-Potpourri. — **Tilly Verdier,** Kostüm-Soubrette. — **Hugo Schulz.** — **Laurenc Leonhardy,** das unkomische Panoptikum mit seinen künstlichen Menschen. — **Signor Maximilian,** Evolution am asiatischen Luftreifen.

Reichenbach's Carousseel spielt **heute Mittwoch** und folgende Tage auf **Pretzler's Berg** und ladet das geehrte Publikum und die liebe Jugend ergebenst ein.

Morgen Donnerstag

Schlachtefest.

A. Wilde, Anhalterstraße 4.

Morgen Donnerstag — Schlachtefest. —

Fritz Dieling, Forster- u. Germanstr.-Ecke.

Morgen Donnerstag — Schlachtefest. —

Franz Hanf, Rannischestraße 11.

Morgen Donnerstag

Schlachtefest.

R. Weihmann, Streiderstraße 21.

Lehrer-Gesangverein Halle.

(Leitung: Professor Reubke.)

Freitag den 28. April 1899, Abends punkt $7\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Stadt-Schützenhauses

Concert

unter Mitwirkung des Concertsängers Herrn Alexander Heinemann-Berlin und des Violinvirtuosen Herrn Sagebiel-Weimar.

Programm:

Chöre a capella von Hegar und Schwartz. Chorlieder von Schubert, Rob. Franz und Rheinberger. Landsknechtlieder für Solo und Chor mit Clavierbegleitung von P. Umlauft. Lieder für Bariton von Rob. Franz, Schubert, Umlauft u. Herrmann. Violinsoli von Händel, Wieniawski und Brahms-Joachim.

Karten zu 2,50, 1,50 u. 1 Mk. in der **Karmrodt'schen Musikalienhandlung** (Reinhold Koch), Barfüsserstr. 20.

Sonnabend den 29. April, Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr im Saale der **„Vereinigten Berggesellschaft":**

Abschieds-Concert

von

Ottilie Metzger,

Opernsängerin am hiesigen Stadttheater,

unter Mitwirkung des Pianisten

Felix Dreyschock aus Berlin.

Programm: Lieder von Schubert, R. Wagner, R. Strauss, Hugo Wolf, H. Pfitzner, H. Hermann, Hildach und Gleitz. Klavierstücke: Variationen C-moll von Beethoven, Impromptu Fis-dur und Allegro de Concert von Chopin, Serenade und Sous les Roseaux von Dreyschock und Rhapsodie Nr. VI von Liszt.

Concertflügel: Bechstein.

Karten: I. Platz 2,50 Mk., II. Platz 1,50 Mk., Gallerie u. Stehplatz 1 Mk., Liedertexte 20 Pfg. in der **Musikalienhandlung** von **Heinrich Hothan,** Gr. Steinstr. 14. (Fernsprecher 1045.)

Familien-Abend der Domgemeinde

Freitag den 28. April 1899 in den **„Kaiversälen",** Abends 8 Uhr.

Programm: Gesänge des Domkirchenchors, Violin-Vorträge des Domkantor Schmidt, ein Trio von Rubinstein, ein Terzett für Frauenstimmen u. A. — „Die Pfälzer", Festspiel von Albert, zum zweihundertjährigen Jubiläum der Gemeinde, und andere Aufführungen durch den Dom-Jugendverein. — Ansprachen von Domprediger Beetig und Domprediger Lic. Lange.

Eintritt für Jedermann frei!

In den **„Kaisersälen":**

5. und 6. Spiel-Abend

der Halleschen Theaterschule

(Direktion: **Rudolf Lorenz**)

unter gütiger Mitwirkung des Mannheimischen Hofschauspielers Herrn **Heinrich Götz,** früher am Stadttheater in Halle.

Dienstag den 2. Mai:

Lustspiel-Abend.

1. **Schirlingssaft**

La Cigue.

Lustspiel in 2 Akten von Emil Augier.

Klinias . . . . **Heinrich Götz.**

2. **Am Clavier.**

Lustspiel in 1 Aufzug von Th. Barrière und J. Lorin.

Donnerstag den 4. Mai:

Drei.

Drama in 3 Akten von Max Dreyer.

Hans Martiensen, Architekt . . . **Heinrich Götz.**

Carl Gerzmer, Dr. phil., Privatgelehrter . **Rudolf Lorenz.**

— Anfang 8 Uhr. —

Zur Deckung der Unkosten sind Billets: Saal 1 Mk., Gallerie 50 Pfg., bei Herrn **Heinrich Hothan,** Steinstraße, und Abends von 7 Uhr ab an der Kasse zu haben.

Wer

wirklich reelle, wohlschmeckende, hausschlachtene Wurstwaaren

aus nur frischem Schweinefett in frischen Därmen fertigen will, bemühe sich zu

Bernhard Borgis, Domplatz 10.

Da ist **jeden Donnerstag großes Schlachte-Fest.**

Da giebts von früh 9 Uhr an **Wellfleisch** mit **ff. Sauerkohl, Bratwurst und gehacktes Fleisch.** Abends von 5 Uhr an **die feinste Leber- Roth- und Schwartenwurst, à Pfd. nur 80 Pf.** Delikate Wurstsuppe.

100 Mark

erspart Jeder, wer sich dem gemeinschaftlichen Kauf von **Fahrrädern** anschließt, da bei Masseneinkauf Abschluß mit großer Fabrik möglich. Käufer eines Rades wollen ihre Offerten unter **S. 762** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Namhafte Ersparniss im Haushalt erzielt die **Hausfrau** mit

MAGGI

zum Würzen der Suppen, indem sie vorhandene Fleischbrühe mit Wasser verlängert und nach dem Anrichten etwas Maggi zusetzt. Zu haben in Original-Fläschchen von 35 Pf. an bei **Ferdinand Hille,** Geiststrasse 68.

A. Gothe's Restaurant, Ausgabe 3.

Morgen Donnerstag — Grosses Schlachtefest. —

Früh **Wellfleisch** und **ff. frische Wurst.** Ergebenst ladet ein Der Obige.

Morgen Donnerstag — Schlachtefest. —

Alb. Sittrich, Friedrichstraße 22.

Gift freie **Rattenkuchen „Delicia"** von Apoth. Freyberg. Delitzsch, sind das sicherste Radikalmittel zur Vertilgung der Ratten u. Mäuse. Menschen, Hausthieren und Geflügel unschädl. Dreimal prämiirt. Dose 50 Pf. u. 1 Mk. in der **Adler-, Kaiser-, Hirsch-, Löwen-Apotheke,** bei **Helmbold & Co.,** E. Jentsch, E. Walter, Markt-Drogerie, Halle, sow. i. d. meisten Apoth. d. Umgegend.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990427031/fragment/page=0003

Schwarze Seidenstoffe

in glatt und gemustert
empfiehlt unter Garantie der Haltbarkeit

Seidenhaus
G. Schwarzzenberger,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 88.

SUBSCRIPTION
auf Actien der Elektrischen Kleinbahn im Mansfelder Bergrevier,
Actiengesellschaft in Berlin.

Auf Grund des in der Breslauer Zeitung vom 22. April 1899, im Leipziger Tageblatt, sowie im Eisleber Tageblatt vom 23. April 1899 veröffentlichten ausführlichen Prospectes, **von welchem Druck-Exemplare bei den nachverzeichneten Bankstellen zur Verfügung stehen,** sind **Nom. M. 4,500,000** Actien der Elektrischen Kleinbahn im Mansfelder Bergrevier zum Handel und zur Notiz an der Leipziger und Breslauer Fondsbörse zugelassen worden.

Von diesen Actien werden Nom. M. 1,000,000, als seitens der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft, Actiengesellschaft in Berlin, übernommen, bis zum Ende December 1899 vom Verkehr ausgeschlossen.

Die Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft, Actien-Gesellschaft in Berlin, von welcher auf Grund eines abgeschlossenen Bauvertrages die betriebsfertige Herstellung der elektrischen Kleinbahn in der im vorstehend erwähnten Prospecte näher angegebenen Weise übernommen worden ist, **hat sich zur Zahlung von Bauzinsen derart verpflichtet, dass dann, wenn für das Kalenderjahr 1899 auf das Grundcapital nicht eine Dividende von mindestens 4% entfällt, der Fehlbetrag bis zum Betrage von 4% von der genannten Gesellschaft zugeschossen wird. Ferner hat die Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft für die Geschäftsjahre 1900, 1901 und 1902 die Garantie für eine Mindestdividende von 4½% jährlich in der Weise übernommen, dass dann, wenn in einem dieser drei Jahre der nach der statutarischen Jahresbilanz verbleibende Reingewinn wider Erwarten eine geringere Dividende als 4½% für das Grundcapital ergeben sollte, die genannte Gesellschaft den Fehlbetrag bis zur Höhe von 4½% zuzuschiessen hat.**

Es gelangen **Nom. M. 3,500,000** obiger Actien zur Subscription. Dieselbe findet statt

Donnerstag den 27. April 1899

während der üblichen Geschäftsstunden

in **Leipzig** bei der **Leipziger Bank,** ferner bei deren Filialen in **Dresden, Chemnitz**
„ „ bei der Bankfirma **Erttel, Freyberg & Co.,** [und **Plauen i. V.,**
in **Löbau** bei der **Löbauer Bank,** ferner bei deren Filialen in **Zittau, Neugersdorf**
in **Breslau** bei der Bankfirma **E. Heimann,** [und **Bautzen,**
„ „ bei der **Breslauer Disconto-Bank,**
„ „ bei dem **Schlesischen Bankverein.**
in **Halle a. S.** bei dem **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.,**
„ „ bei der Bankfirma **Hermann Arnhold & Co.,** Bank-Command.-Gesellsch.,
„ „ bei der Bankfirma **H. F. Lehmann,**
„ „ bei der Bankfirma **Reinhold Steckner,**
in **Eisleben** bei der **Eisleber Disconto-Gesellschaft,**
in **Aschersleben** bei der **Ascherslebener Bank Goldstein, Kohen & Co.** (Com-
in **Magdeburg** bei dem **Magdeburger Bankverein,** [mandit-Gesellschaft),
„ „ bei der **Magdeburger Privatbank,**
„ „ bei der Bankfirma **Dingel & Co.**

Der Zeichnungspreis beträgt 112%, zuzüglich 4% Stückzinsen vom 1. Januar 1899 ab bis zum Tage der Abnahme, plus Schlussnotenstempel.

Die Abnahme hat zu erfolgen nach Wahl des Zeichners in der Zeit vom **1.—10. Mai 1899.**

Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Subscriptionsstelle eine Caution von 5% des Nominalbetrages in Baar oder börsenmässigen Werthpapieren zu hinterlegen.

Die Zutheilung bleibt dem Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle vorbehalten.

Leipzig und Breslau, im April 1899.

Leipziger Bank. Erttel, Freyberg & Co.
E. Heimann. Breslauer Disconto-Bank. Schlesischer Bankverein.

Ziehung schon 2. Juni d. beliebten | **Marienburger Pferde-Loose à 1 M.** 11 Loose 10 Mark
Porto u. Liste 20 Pf. Zusammen 3260 Gew. i. W.
100,000 M. Hauptgewinn i. W. **10,000 M.**

Ziehung: 13., 14., 15., 16. Juni 1899.

✱ Ein seltenes Ereigniss, dass für solch niedrigen Einsatz so hohe Gewinne geboten werden! ✱

Aachener Dombau- u. Krönungshaus- **Geld-Lotterie**

Nur 210,000 Loose. Gewinne baar ohne Abzug zahlbar. Prospecte gratis. Die Prämie von 300,000 M. fällt dem zuletzt gezogenen Hauptgewinne von 1000 Mark an bis anfwärts 200,000 Mark zu, mithin ist im glücklichsten Falle

der grösste Gewinn **500,000 M.**

1	Prämie	300000 M.	=	300000 M.
1	Gewinn à	200000 M.	=	200000 M.
1	à	100000 M.	=	100000 M.
1	à	50000 M.	=	50000 M.
1	à	25000 M.	=	25000 M.
1	à	10000 M.	=	10000 M.
5	à	5000 M.	=	25000 M.
10	à	3000 M.	=	30000 M.
20	à	1000 M.	=	20000 M.
30	à	500 M.	=	15000 M.
50	à	300 M.	=	15000 M.
100	à	100 M.	=	10000 M.
200	à	50 M.	=	10000 M.
500	à	30 M.	=	15000 M.
8000	à	15 M.	=	120000 M.
8920	Gewinne u. 1 Prämie			945000 M.

Aachener Loose: 1 Ganzes 10 M., 1 Halbes 5 M., 1 Viertel M. 2.50
(Porto u. Liste 20 Pf. mehr) empf. und versendet auch unter Nachnahme — jedoch ist die billigste und sicherste Bestellung durch Postanweisung — das **General-Debit**

Lud. Müller & Co., Berlin, Breitestr. 5.

Telegramm-Adresse: Glücksmüller.

Loose in Halle a. S. zu haben bei: Schroedel & Simon (Martin Schilling), Gr. Ulrichstr. 50, E. A. Wiegmann, Leipzigerstr. 58, Otto Hendel, Markt 24, C. F. G. Kitzing, Schmeerstr. 28, Paul Keitel.

Der dauerhafteste
Fußboden-Anstrich
ist unsere verbesserte
Bernstein-Fussbodenlackfarbe.
Dieselbe trocknet über Nacht hart u. giebt den schönsten Glanz.
à Pfund 75 Pfg. nur bei
E. Walthers Nachf., Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Wer diese Zierde des Mannes
noch nicht besitzt, verlange meinen Prospekt, welchen ich gratis und franko versende. Garantie für Erfolg. Viele Dankschreiben. Patentamtl. geschützt unter Nr. 163055.
Ferd. Kögler, Kirchenlamitz-Bayern.

Hygienischer Schutz. Das Beste u. absolut Sicherste auf diesem Gebiete. Kein Gummi!
Von zahlreichen Aerzten langjährig erprobt und empfohlen!
Amtlich beglaubigte Anerkennungen werden beigefügt. 1 Dtzd. M. 2.—, 2 Dtzd. M. 3.50, 3 Dtzd. M. 5.—. Porto 20 Pfg.
H. Unger, chemisches Laborat., **Berlin N.,** Friedrichstraße 131c.
In Halle in der **Löwenapotheke** zu haben.

Pfänder aufs Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit
A. Vollmer, Grasweg 11, part.

Fr. David Söhne Kakao-Fabrik, Halle a. S. | **Fr. David Söhne** Schokoladenfabrik, Halle a. S.

Mignon-Kakao Zweinull	Mk. 1.60	per Pfd.
Mignon-Kakao Dreinull	Mk. 1.80	per Pfd.
Mignon-Kakao Viernull	Mk. 2.00	per Pfd.
Hafermalz-Kakao	Mk. 1.00	per Pfd.
Gesüsster Milch-Kakao	Mk. 1.60	per Pfd.

Neuheit! Grösste Ersparniss für den Haushalt! — **Specialität!** Bequemste Zubereitung!

Schokoladen,
vollendetste Fabrikate, in allen Preislagen.

Die Kakao-Compagnie R. i. W. benutzt das Ansehen, welches ihre Marken durch unser gutes Fabrikat, das sie früher ausschliesslich versandte, erworben haben, um darunter jetzt ihr eigenes, von unseren bewährten Qualitäten abweichendes Fabrikat anzupreisen.

Keine andere deutsche Fabrik übertraf in den letzten Jahren unseren Absatz in Kakaopulver.

Verkaufsstellen an Plakaten kenntlich!

Magdeburgerstraße 53
drei 75 □m große **Parterreräume,** sehr geeignet zu Bureau- oder sonstigen Geschäftszwecken, per 1. Oktober zu vermiethen.
G. Fritze.

„Adler" Fahrräder.

Höchste Auszeichnungen.

Favoritmaschinen im In- u. Auslande. Eingeführt bei Reichs-, Staats- u. Communalbehörden.
Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Filiale **Halle a. S., Martinstrasse 11,** an der Leipzigerstr. — Fernsprecher 616.
Fahrsaal, Fahr-Unterricht, unter Leitung tüchtiger Lehrer, für Käufer gratis.
Grosse Reparaturwerkstatt, auch für fremde Fabrikate, im Hause. — Fahrrad-Zubehörtheile.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990427031/fragment/page=0004